

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Akepox 2000 Komponente B**

Artikelnummer: 10617, 10618, 10619,0

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Epoxidharzklebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Repr. 2 H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

· Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

Benzylalkohol

4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

1,3-Benzoldimethanamin

3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

· Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

· Sicherheitshinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.· vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 38294-64-3 NLP: 500-101-4 Reg.nr.: 01-2119965165-33	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 57214-10-5 NLP: 500-137-0	Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol ⚠ Skin Corr. 1B, H314 ⚠ Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	12,5-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314 ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	<12,5%
CAS: 84852-15-3 EINECS: 284-325-5 Indexnummer: 601-053-00-8 Reg.nr.: 01-2119510715-45-xxxx	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2] ⚠ Acute Tox. 3, H331 ⚠ Repr. 2, H361fd ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure ⚠ Eye Dam. 1, H318 ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32	Phenol ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 ⚠ Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373 ⚠ Skin Corr. 1B, H314	1-5%
CAS: 1760-24-3 EINECS: 217-164-6 Reg.nr.: 01-2119970215-39	3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan ⚠ Eye Dam. 1, H318 ⚠ Skin Sens. 1, H317	1-5%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-0000	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	1-5%

· SVHC

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hinweise für den Arzt: Atemnot
Kopfschmerz
Benommenheit
Husten
Die Symptome bei Phenol-bedingten Vergiftungserscheinungen sind u.a. weißliche Verschorfungen im Mund, Schock, Bewußtlosigkeit, Bradykardie und Nierenschädigung. Einzuleitende Therapiemaßnahmen: Gabe von reichlich Flüssigkeit, Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis, Natriumsulfat mit viel Wasser, Infusion mit 5%iger Glucose-Lösung; Schockbekämpfung, Hämodialyse.
Nonylphenol-bedingte Exposition: verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall können auftreten. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautentfärbung, Leberschaden, Nierenschaden verursachen.
Amine: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten, Atemnot können auftreten. Kann zu Allergien führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Amin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.
- Gefahren Gefahr von Atemstörungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur
sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und
Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

· Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- Lagerklasse: 8 A
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- GiSCode RE55

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6 Benzylalkohol

AGW	Langzeitwert: 22 mg/m ³ , 5 ml/m ³ 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	--

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
-----	-------------------------------------

108-95-2 Phenol

AGW	Langzeitwert: 8 mg/m ³ , 2 ml/m ³ 2(II);EU, H, 11
-----	--

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb
-----	--------------------------------------

- DNEL-Werte

57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,00385-2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,000385-0,28 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	47 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	28,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	9,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	450 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	40,55 mg/m ³ Air (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,11 mg/m ³ Air (Verbraucher)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m ³ Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Derma	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,5 mg/m ³ Air (Arbeiter)

108-95-2 Phenol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Derma	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		1,32 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

PNEC (wässrig)	30 mg/l (Kläranlage)
	0,002 mg/l (Meerwasser)
	0,02 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,0236 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,01 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,1001 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

PNEC (wässrig)	0,0094 mg/l (Meerwasser)
	0,094 mg/l (Süßwasser)

108-95-2 Phenol

PNEC (wässrig)	2,1 mg/l (Kläranlage)
	0,00077 mg/l (Meerwasser)
	0,0077 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,136 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,00915 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,0915 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-95-2 Phenol

BGW	120 mg/g Kreatinin
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

- Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 - Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)
Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:
Kresto Classic (<http://www.debstoko.com>)
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:
Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

**Schutzhandschuhe**

- Handschuhmaterial Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Butylkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
- Augenschutz:
- Körperschutz:

Dermatril (Art_No. 740, 741, 742)
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
Chloroprenkautschuk
Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
Chloroprenkautschuk
Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

Naturkautschuk (Latex)
Fluorkautschuk (Viton)



Dichtschließende Schutzbrille

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben· Aussehen:

Form: Flüssig
Farbe: Gelb
Geruch: nach Lösemittel

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich: 205 °C

· Flammpunkt: 101 °C· Zündtemperatur: 380 °C· Zersetzungstemperatur: > 250 °C· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· Explosionsgrenzen:

Untere: 1,3 Vol %
Obere: 13 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa· Dichte bei 20 °C: 1,06 g/cm³· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Viskosität:

Dynamisch bei 20 °C: 5.000 mPas
Kinematisch: Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 17,2 %

· **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	2.302 mg/kg
Dermal	LD50	7.664 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	12,1-12,6 mg/l

57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (rat)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)	
		1.040 mg/kg (rabbit)	
		1.620 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)	
		Inhalativ	LC50/8h
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (rat)	
		LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna)
			645 mg/l (Goldorfe)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral	LD50	930 mg/kg (rat)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (rat)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Oral	LD50	1.210 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	3,636 mg/l (mouse)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

108-95-2 Phenol

Oral	LD50	300 mg/kg (mouse)
		317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	630 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	316 mg/l (rat)
	LC50/8h	0,9 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-
reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/
Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· 12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:

38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EL50/48h	11,1 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	79,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL50/96h	70,7 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

EC50	491,3 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EC50/48h	29,8 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	20,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	25,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

100-51-6 Benzylalkohol

EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
	49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
	3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus) 460 mg/l (Pimephales promelas)
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
EC50/48h	15,2 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 20,3 mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 87,6 mg/l (Oryzias latipes) >100 mg/l (Zebrabärbling)
84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]	
EC50/96h	0,41 mg/l (green alge)
EC50/48h	0,14 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	0,024 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	1,3 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	0,135 mg/l (Pimephales promelas)
108-95-2 Phenol	
EC50/24h	21 mg/l (Boden)
EC50/96h	61,1 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,1 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:**Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:**

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol
Aceton

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA UN2735

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin, ISOPHORONDIAMIN), UMWELTGEFÄHRDEND

· IMDG AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), ISOPHORONEDIAMINE), MARINE POLLUTANT

· IATA AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), ISOPHORONEDIAMINE)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR, IMDG



· Klasse 8 Ätzende Stoffe
· Gefahrzettel 8

· IATA



· Class 8 Ätzende Stoffe
· Label 8

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA	III
-------------------	-----

14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant:	Nein
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

· Kemler-Zahl:	Achtung: Ätzende Stoffe
· EMS-Nummer:	80
· Segregation groups	F-A,S-B
· Stowage Category	Alkalis
· Segregation Code	A
	SG35 Stow "separated from" acids.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	E

IMDG

· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E1
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· UN "Model Regulation":	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-BENZOLDIMETHANAMIN, ISOPHORONDIAMIN), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND
--------------------------	--

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· Richtlinie 2012/18/EU	
· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· Seveso-Kategorie	E2 Gewässergefährdend
· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse	200 t
· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse	500 t
· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII	Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

· Verordnung (EU) Nr. 649/2012

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Annex I Part 1
Annex I Part 2· Nationale Vorschriften:· Hinweise zurBeschäftigungsbeschränkung:Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"

BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· VOC EU 190,3 g/l· VOC Schweiz 17,93 %· **15.2**Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Ansprechpartner:

Dieter Zimmermann

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59

@mail E.Hake@akemi.de

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 12.07.2018

Handelsname: Akepox 2000 Komponente BAbkürzungen und Akronyme:

(Fortsetzung von Seite 15)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006